

Inhalt

Vorwort IX

Von den Anfängen bis 1700

(*Claudia Brinker*)

Einleitung: Zeitraum – Geschichte – Literatur	1
Literarische Topographie	4
Autorentypen	11
Literarische Anfänge	18
Lyrik	19
Epik	25
Das Drama	30
Mystik und Erbauungsliteratur	37
Totentanz	40
Chronistik	41
Wissensliteratur	47

Das achtzehnte Jahrhundert (1700–1830)

(*Rémy Charbon*)

Zeitliche und geographische Abgrenzung	49
Anfänge	51
Historische und soziale Verhältnisse	51
Präliminarien	52
Erforscher und Dichter der Alpen: Albrecht von Haller	55
1740–1760: Bodmers Zürich	59
Gesellschaftskultur	65
Vielfalt der 70er Jahre	71
Die 80er Jahre: Für das Volk – Über das Volk –	
Aus dem Volk	80
1789–1798: Von der Französischen Revolution zur Helvetischen Revolution	88
Am Vorabend der Helvetischen Revolution	90
1798: Der Umsturz	91
1798–1830: Entdeckung der Volkskultur und Beginn des Tourismus	92
Literatur in der Zeit der Mediation (1803–14/15) und Restauration (1815–1830)	96
Gesellschaftskultur zu Beginn des 19. Jahrhunderts	98
Zuflucht für Emigranten	100
Der Regeneration entgegen	102
Schlussbemerkung	103

Der liberale Bundesstaat (1830–1848–1914)
(Dominik Müller)

Jeremias Gotthelf – Liberaler Aufbruch und konservative Einsprüche	104
Gottfried Keller – Literatur aus der Zeit der Bundesstaatsgründung	117
Conrad Ferdinand Meyer – abseits der Schweizer Gegenwart	136
Carl Spitteler – Literatur für wenige und Literatur für viele	148
Exkurs: »Unser Schweizer Standpunkt«	158
Robert Walser und die »andere« Schweizer Literatur 1900–1914	162

Von 1914 bis zum Zweiten Weltkrieg
(Andreas Solbach)

Tradition und Neuanfang	174
»Schweizerart ist Bauernart«: Jakob Bosshart, Hermann Hesse und Felix Moeschlin	175
Hermann Hesse	177
Autorenporträt Jakob Schaffner	178
Felix Moeschlin	181
Kindheiten	182
Schweizer Avantgarde? Expressionismus und Dada-Zürich	184
Expressionismus	186
Autorenportrait Max Pulver	188
Ausbrüche aus der Nachkriegsgesellschaft	189
Autorenportrait Otto Wirz	195
Kriminalgeschichte der Gesellschaft	198
Autorinnen zwischen Tradition und Moderne	200
Autorenportrait Annemarie Schwarzenbach	202
Autorenportrait Albin Zollinger	203
Autorenportrait Mainrad Inglin	205

Geistige Landesverteidigung (1933–1945)
(Beatrice Sandberg)

Zum Begriff der Geistigen Landesverteidigung	210
Das Konzept der Geistigen Landesverteidigung	210
Die kulturpolitischen Voraussetzungen für den Gedanken einer GLV	212
Psychologische Kriegsführung, Preszensur, Exilautoren und GLV	213
Das literarische Schaffen zur Zeit der geistigen Landesverteidigung	215
Theater und Zeitstück in der Zwischenkriegszeit	222
Das Festspiel als Ausdruck geistiger Landesverteidigung	224
Die Landesausstellung 1939 – Höhepunkt schweizerischer Selbst- darstellung	225
Der Schweizer Film im Dienste der GLV	227
Kulturelle Neuorientierungen aus dem Geist der Besinnung auf eigene Werte	228

Exkurs: Exilliteratur
(Stefan Bodo Würffel) 232

Nachkrieg – Frisch – Dürrenmatt – Zürcher Literaturstreit –
Eine neue Generation (1945–1970)
(Peter Rusterholz)

Nachkrieg	241
Nachklang und Abschied vom bürgerlichen Roman	241
Lyrik: Von der Restauration zur Rekreation der Moderne	244
Max Frisch	257
Frühe Prosa – Auf der Suche nach dem wirklichen Leben	257
Frühe Stücke nach 1945	258
Das Tagebuch 1946–1949 als Keimzelle des späteren Werks	260
Die Ich-Rollen in den Romanen und im Tagebuch 1966–1971	262
Figurationen des Ich im Drama	271
Die späten Erzählungen	276
Schweiz als Heimat?	278
Friedrich Dürrenmatt	280
Erste Wege aus dem Labyrinth	280
Antihelden – Mutige Menschen	286
Die Frage nach der Gerechtigkeit – Parodie des Kriminalromans	292
Die tragischen Komödien	295
Die große Krise: Der Mitmacher	301
Späte Stoffe – Späte Texte	305
Politische Essays – Reden	308
Der Zürcher Literaturstreit	311
Eine neue Generation	314
Kurzprosa als Form gesellschaftlichen Wandels	314
Zeitromane – Zeitbrüche	321
Exkurs: Der neue Schweizer Film (Fred Zaugg)	328

Von der Protest- zur Eventkultur (1970–2000)
(Elsbeth Pulver)

1970: Ein Ausgangspunkt und eine offene Grenze	345
Sich wandelnde Konstanten	348
Vier Längsschnitte entlang von Formen und Gattungen	359
Romane der siebziger Jahre – Zwischen Resignation und Widerstand	371
Die achtziger Jahre: Katastrophenängste	378
Die neunziger Jahre: Kehraus des Jahrhunderts und ein Paradigmenwechsel im literarischen Leben	386
Ausblick ins nächste Jahrhundert	394

Der Aufbruch der Frauen (1970–2000)
(Beatrice von Matt)

Neues Terrain erkunden	400
Medusa: weiblicher Mythos	408
Fahrten zurück	411

Erzählte Mädchenkindheiten 415
Die Töchter 419
Fazit 425
Exkurs: Ein eigenes Frauen-Zimmer? Die aktuelle Situation nach 2000
(*Regula Fuchs*) 425

Literatur der französischen Schweiz
(*Doris Jakubec; Übersetzung: Michèle Stäuble*)

Reformation 436
Das 18. Jahrhundert 439
Das 19. Jahrhundert 443
Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts 449
Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts 459

Literatur in der italienischen Schweiz
(*Antonio Stäuble*)

Literatur in der italienischen Schweiz 476

Rätoromanische Literatur in Graubünden im 16./17. Jahrhundert
(*Ricarda Liver*)

Einleitung 485
Die Anfänge der engadinischen Literatur 486
Die Anfänge der rätoromanischen Literatur im rheinischen Gebiet (Sutselva und Surselva) 490
Engadinisches Schrifttum im 17. Jahrhundert 493
Rechtstexte 496

Literatur der rätoromanischen Schweiz (18. –20. Jh.)
(*Clà Riatsch*)

Aufklärung. Entstehung einer weltlichen Literatur (1700–1850) 497
Sprachbewegung, Heimat- und Bauernliteratur (1850–1950) 500
Öffnung und Modernisierung im 20. Jahrhundert 503

Bibliographie 507
Personenregister 517
Bildquellen 528